



**OLGA
MASLO**

olgamaslo@gmx.de

- 1962 geboren in Steinach (Thüringen)
- 1981 Studium der Farb- und Oberflächengestaltung, Fachschule für Werbung und Gestaltung, Berlin
- 1991 Arbeitsaufenthalte in Frankreich, Italien, Arabien
- 1993 Förderpreis für Bildende Kunst vom MWFK Brandenburg
- 1993 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin
- 1994 Residenz-Stipendium Schloß Wiepersdorf

lebt und arbeitet in Potsdam und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 1991 Gardone de Riviera, Italien »Artisti in Gardone«
- 1992 New York, CB`'s 313 Gallery N.Y.C.
- 1992 Potsdam, Galerie Trapez mit MARAMEO, Berlin
- 1993 Enschede/Niederlande »Künstler und Kommunikation«
- 1993 Potsdam, Galerie Trapez »tu es à moi«
- 1994 Reims/Frankreich
- 1997 Beelitz-Heilstätten, Installation
- 1998 Potsdam, Bürgerschaftsbank
- 2000 Berlin, Inselgalerie mit Birgit Krenkel
- 2000 Potsdam, Waschhaus »between the bridges«
- 2001 Bonn, Kunstforum, BVBK »Punktuell-Linear«
- 2002 Cottbus, Brandenburgische Kunstsammlungen
- 2003 Frickingen/Bodensee, Galerie Frickingen »Freunde«
- 2004 Magdeburg, Feste Magdeburg
- 2005 Potsdam, Galerie Sperl mit Mona Höke
- 2006 Cottbus, Brandenburgische Kunstsammlungen
- 2007 Köln, KUNSTKONTOR
- 2009 Potsdam, BVBK-Galerie
- 2010 Potsdam, Galerie Sperl »kleine Formate«
- 2012 Potsdam, Kunsthaus sans titre »12 plus 1«
- 2013 Potsdam, Kunsthaus sans titre »12 plus 1«
- 2015 Potsdam, Kunstraum »MADE in Potsdam«

1992-95 ART FRANKFURT mit Galerie TRAPEZ

Bücher u.a.: »tu es à moi«, Edition Trapez 1993

Arbeiten von Olga Maslo befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen

Abb. Titelseite (unten): **Zeichnung 2**, Handzeichnung, Tusche, 16 x 20 cm, 2015



Wir, Handzeichnung, Tusche, 12 x 23 cm, 2015

»Olga Maslo hat Mut!

Sie thematisiert den Verlust.

Sie beherrscht die Verführung, die angeschnittenen Perspektiven und räumlichen Verzerrungen.

Sie nimmt sich zurück und holt die Kraft aus der Täuschung.

Emotionen lösen sich in der Sackgasse auf und das imaginäre Spiel bekommt eine symbolische Befriedigung.

Aus der Angst vor dem Scheitern wird ein Heiter und Weiter.«

Bettina Schirdewan



o. T., Serigrafie, 70 x 90 cm, 2005

Inselgalerie

g BERLINER FRAUENINITIATIVE XANTHIPPE e.V.

E.R.N.A



von Frau zu Frau



OLGA MASLO

06.08. - 05.09.2015



E.R.N.A

erna@paul-boeckelmann-erna.de
www.paul-boeckelmann-erna.de

1954 geboren in Lichtenstein, aufgewachsen in Dresden
1970-73 Lehre als Kinderkrankenschwester
1973-75 Abendstudium an der HfBK Dresden, Arbeit als
Teppichweberin, Volontariat im Verlag der Kunst
bei Rudolph Mayer
1979-84 Studium an der HfBK Dresden und Diplom
bei Gerhard Kettner
1982 mit Paul Böckelmann Ausbau eines Dreiseithofes
in Altenau zur Kunstwerkstatt
ab 1984 freischaffend, lebt mit Paul Böckelmann in Altenau
2004 Eröffnung der eigenen Galerie im
ALTEN PFARRHOF, Altenau 04

Neben Malerei, Grafik, Keramik, Zusammenarbeit mit Paul
Böckelmann an Gestaltungen von Innen- und Außenräumen
privater und öffentlicher Gebäude sowie Landschaften.

lebt und arbeitet in Altenau

Ausstellungen (Auswahl)

2009 Altenau 04 »TROTZDEM TROTZIG TROTZ«
Soest, Doberlug-Kirchhain »Engelsgeflüster«
2010 Lüdenscheidt »Time - Zeit«
Altenau 04 »Zaubergarten« mit P.B., Fotos und Gefäße
Altenau 04 »Kunst trifft Mode«



Augentrost, Serie »Konsequent«, Tusche auf Büttlen, 56 x 76 cm, 2014



Klone, Serie »Konsequent«, Tusche auf Büttlen, 56 x 76 cm, 2014

- 2011 Dresden, Galerie Felix »Kaffeeklatsch am Weißen Hirsch«
Saathain, Time - Zeit, 8. Kunstausstellung des Landkreises
Elbe-Elster (EE)
- 2012 Altenau 04, Skulpturen und Grafik
Dresden, Galerie Felix, Skulpturen
Dresden, Galerie Felix »Festival Schwarz Weiß«
- 2013 Cottbus, Landesärztekammer, Malerei
Doberlug-Kirchhain, EE-Ausstellung »Landna(h)mex«
Senftenberg/Lausitz, Schloss und Festung »Einblicke«
Altenau 04, Grafik und Porzellanobjekte »Konsequent«,
mit Jutta Albert
- 2014 Werenzhain, Atelierhof »Salzglasur, Bauhausdesign
und Neoexpressionismus«
Cottbus, Rathausgalerie »Keramische Schönheiten«

Immer wieder umgeben mich Figuren, die ich phantasiert,
erfunden, gezeichnet habe. Sie bilden oft Menschen aus meiner
Umgebung, meiner Welt ab. Es ist ein Tanz der Figuren, sie
entstehen in einem Prozess, der spontan wie auch kontrolliert
ist. Sie wachsen mir auf dem Papier entgegen. Ich bin dabei
Geburtshelfer und Entdeckerin zugleich. Die so entstandenen
Wesen zeigen sich als Individuum in ihren Eigenschaften und
Außerlichkeiten. Das schmale hohe, fast lebensgroße Format
begrenzt sich auf die Figur, lässt nur Spuren in ihrer Umgebung
zu, es entsteht der Raum ihrer Aura, die sie einzigartig macht.
Ich bin Zeichnerin, mich interessiert die Magie des Schwarz-
Weiß-Kontrastes. Durch die Linie, die naturgegeben keine
Dimension auf dem Papier hat, ihre Wandlung in Strukturen,
gebündelte Linien, Gewisches und Gewaschenes, entstehen
auch Grauwerte. Die Korrespondenz des Schwarzen, dem
Grauen, dem Weiß mit dem Nichts, bildet den Raum, formt die
Körper.

Ich lasse es zu, das Angebot des Zufalls nutzend, wenn die
Tusche fließt, dass eine Gestalt entsteht und ich sie dann durch
gezieltes Arbeiten auf dem Papier forme.

E.R.N.A.

Abb. Titelseite (oben): Tandem, Serie »Konsequent«, Tusche auf Büttlen,
56 x 76 cm, 2014

Ausstellungen:

Finissage der 224. Ausstellung
Donnerstag »ANSICHTEN«
09.07.15 15 Uhr Heike Gronemann-Evers | Regine Kuschke
Malerei und Grafik

Galerieferien 10.07. – 31.07.2015

Vernissage der 225. Ausstellung
Donnerstag »Von Frau zu Frau«
06.08.15 19 Uhr E.R.N.A | Olga Maslo
Grafik, Malerei

Finissage der 225. Ausstellung
Samstag »Von Frau zu Frau«
05.09.15 15 Uhr E.R.N.A | Olga Maslo
Grafik, Malerei

Veranstaltungen:

Donnerstag
20.08.15 19 Uhr »Hellwach. Gute Nachtgeschichten und
andere Schlaflosigkeiten« -
Abini Zöllner liest aus ihrem im Rowohlt-
Verlag erschienenen Buch.

Dienstag
01.09.15 19 Uhr »KRIEG, hurra -
Die Frau an der Heimatfront«
GERTA STECHER & HEIDI RIEHM
treten auf als Mutter, Braut, Schwester und
Ehefrau, begleitet von Michael Letz am
Piano - Texte und Lieder von Brecht, Weill,
Dessau, Eisler, Klabund, Tucholsky, Krtschil,
Holländer, Kästner, u.a. über das
Verhältnis von Frau und Krieg
mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden, wenn nicht anders
angegeben, unterstützt durch die Berliner Senatskanzlei -
Künstlerinnenförderung.

Inselgalerie

g Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.
Torstraße 207, 10115 Berlin
Fon u. Fax: (030) 2 79 18 08
kontakt@inselgalerie-berlin.de
www.inselgalerie-berlin.de
Di.-Fr. 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 13:00 - 17:00 Uhr

